Anlage 1

Preisblatt zu den Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH zu der Verordnung über die Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) (Gültig ab: 01.01.2026)

I. Hausanschlusskosten

Die Netzanschlusskosten wurden auf Basis von Realkosten der Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH für durchschnittliche Anschlüsse ermittelt. Der Kostenansatz berücksichtigt sowohl Dienstleistungen als auch das Material nach tatsächlich angefallenem Aufwand.

Die Anschlusslänge wird durch die Entfernung vom Netzanschlusspunkt im Versorgungsnetz bis zur Hauptabsperrvorrichtung im Gebäude / auf dem Grundstück bestimmt.

Leistung / Vorgang	Entgelt (netto)	Entgelt (brutto)
Wasser-Netzanschluss bis DN 40 und max. 30 m Gesamtlänge	2.149,00 EUR	2.299,43 EUR
Bauwasseranschluss	230,00 EUR	246,10 EUR
Vergütung für Eigenleistung pro Meter Leitung auf dem Grundstück des Anschlussnehmers / Anschlussnutzers	6,00 EUR	6,42 EUR
Mehrlänge Wasser-Netzanschluss pro Meter (bis DN40 und maximal 120 Meter)	40,00 EUR	42,80 EUR
Stilllegung des Wasser-Netzanschlusses	700,00 EUR	833,00 EUR
Umlegung von Netzanschlüssen bis 15m Leitungslänge (bis DN 40)	1.000,00 EUR	1.070,00 EUR

Aufwendungen für Mehrlängen, die über 30 m, gerechnet ab Netzanschlusspunkt, hinausgehen werden nach individuellem Aufwand berechnet.

Anschlüsse mit Rohrdimension > DN 40 werden individuell kalkuliert.

II. Baukostenzuschuss

Zu Ziffer 2.1 der Ergänzenden Bedingungen

Die Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH erhebt zusätzlich zu den Hausanschlusskosten Baukostenzuschüsse.

Leistung / Vorgang	Entgelt (netto)	Entgelt (brutto)
Baukostenzuschuss für zwei Wohneinheiten	575,00 EUR	615,25 EUR
Baukostenzuschuss für jede weitere Wohneinheit	286,00 EUR	306,02 EUR

Die Baukostenzuschüsse gelten für Hausanschlüsse bis zur Rohrdimension DN 40. Größere Anschlüsse werden individuell kalkuliert.

Gewerbliche Nutzung

Bei Hausanschlüssen für zu versorgende Objekte, die nicht für Wohnzwecke genutzt werden, bemisst sich die Höhe des BKZ nach der Leistungsabnahme, gemessen in Liter pro Sekunde als Spitzenvolumenstrom (l/s). Diese Anschlüsse werden individuell kalkuliert.

III. Inbetriebsetzungskosten

Zu Ziffer 4.2 der Ergänzenden Bedingungen

Die Inbetriebsetzungskosten wurden aus den Kosten für die durchschnittliche Anfahrtszeit im Netzgebiet der Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH, der durchschnittlichen Arbeitszeit für die Inbetriebsetzung und dem Gemeinkostenzuschlag errechnet.

Leistung / Vorgang	Entgelt (netto)	Entgelt (brutto)
Inbetriebsetzung für Messeinrichtungen bis DN 40	61,50 EUR	65,81 EUR

IV. Kosten

Für die nachstehenden Leistungen der Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH werden dem Anschlussnehmer / Kunden nachfolgend aufgeführte Kosten in Rechnung gestellt.

Leistung / Vorgang	Entgelt (netto)	Entgelt (brutto)
Ablesung auf Kundenwunsch / Kontrollablesung	26,50 EUR	31,54 EUR
Erstellung von Zwischenrechnungen unter Mitteilung des Zählerstandes	15,00 EUR	17,85 EUR
Rechnungsänderung auf Kundenwunsch	26,50 EUR	31,54 EUR
Ausstellen einer erneuten Rechnung / Duplikat	10,00 EUR	11,90 EUR
Entgelt für zusätzliche Rechnungen (monatlich, vierteljährlich, halbjährlich) pro Rechnung	15,00 EUR	17,85 EUR
Erstellung eines Kontoauszuges	5,00 EUR	5,95 EUR
Mahnung	1,85 EUR*	-
2. Mahnung / Sperrandrohung per Einschreiben oder durch Stadtwerke Mitarbeiter	4,05 EUR*	-
Bearbeitung einer Rücklastschrift	10,00 EUR*	-
Vorortinkasso / Mitteilung per Bote	25,00 EUR*	-
Anfahrt	26,50 EUR	28,36 EUR
Bearbeitung des Zahlungsverzuges / Inkassokosten	61,50 EUR*	-
Einstellen der Versorgung	61,50 EUR*	-
Wiederaufnahme der Versorgung	61,50 EUR	65,81 EUR
Behebung Frostschaden (witterungsbedingte Beschädigung der Messeinrichtung inkl. aller Anbauteile)	180,00 EUR*	

Hier nicht explizit aufgeführte Vorgänge werden nach tatsächlich angefallenem Aufwand berechnet.

Die angegebenen Entgelte verstehen sich für eine Leistungserbringung während der allgemeinen Geschäftszeiten des Netzbetreibers. Außerhalb der allgemeinen Geschäftszeiten werden die tariflichen Überstundenzuschläge erhoben.

Umsatzsteuer

Zu den vorgenannten Preisen wird die Umsatzsteuer in der jeweils geltenden gesetzlichen Höhe zum Zeitpunkt der Leistungsausführung hinzugerechnet. Die ausgewiesenen Bruttopreise beinhalten eine Umsatzsteuer von derzeit 7% bzw. 19%.

*Die Preise unterliegen nicht der Umsatzsteuerberechnung.

Datenschutz

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (z. B. der Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO, Bundesdatenschutzgesetz BDSG) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden ist:

Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH, Schloßring 50, 21423 Winsen (Luhe)/Telefon: 04171-7999-0/E-Mail-Adresse: info@stw-winsen.de /www.stw-winsen.de

2. Der Datenschutzbeauftragte des Lieferanten steht dem Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter invra Treuhand AG, Magazinstr. 15-16, 10179 Berlin; Fax: 030-6112840-99/E-Mail-Adresse: datenschutz@stw-winsen.de /Telefonnummer: 030-6112840-445 zur Verfügung.

3. Der Lieferant verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten: Kontaktdaten des Kunden (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Verbrauchsstelle (z. B. Zählernummer), Verbrauchsdaten, Angaben zum Belieferungszeitraum, Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten), Daten zum Zahlungsverhalten.

4. Der Lieferant verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden zu den folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen,

a) Erfüllung (inklusive Abrechnung) des Energieliefervertrages und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Kunden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO

b) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. aus dem Messstellenbetriebsgesetz sowie wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.

c) Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen (z. B. aus dem Messstellenbetriebsgesetz) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO

d) Direktwerbung und Marktforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Lieferanten oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

e) Soweit der Kunde dem Lieferanten eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Telefonwerbung erteilt hat, verarbeitet der Lieferant personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Eine Einwilligung zur Telefonwerbung kann der Kunde jederzeit widerrufen. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die der Kunde dem Lieferanten vor der Geltung der DS-GVO am 25.05.2018 erteilt hat. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

f) Bewertung der Kreditwürdigkeit des Kunden zur Minimierung von Ausfallrisiken sowie Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung der Kreditwürdigkeit des Kunden durch die Auskunftei EULER HERMES AG, Friedensallee 254, 22746 Hamburg auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Lieferanten oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Lieferant übermittelt zur Ermittlung der Kreditwürdigkeit personenbezogene Daten zur Identifikation des Kunden (Namen, Anschrift und Geburtsdatum) sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die genannte Auskunftei. Die Auskunftei verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie zudem zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um Dritten Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit des Kunden zu geben. In die Berechnung der Kreditwürdigkeit fließen unter anderem die Anschriftendaten des Kunden ein.

5. Eine Offenlegung bzw. Übermittlung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt – im Rahmen der in Ziffer 12.4 genannten Zwecke – ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: Abrechnungs- oder IT – Dienstleister, oder andere Berechtigte (z. B. Behörden und Gerichte), ausschließlich, soweit hierzu eine gesetzliche Verpflichtung oder Berechtigung besteht.

6. Zudem verarbeitet der Lieferant personenbezogene Daten, die er von den in Ziffer 12.5 genannten Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern erhält. Er verarbeitet auch personenbezogene Daten, die er aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handelsregistern und dem Internet zulässigerweise gewinnen durfte.

7. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

8. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden zu den unter Ziffer 12.4 genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden die personenbezogenen Daten des Kunden solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse des Lieferanten an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.

9. Der Kunde hat gegenüber dem Lieferanten Rechte auf Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO); Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO); Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder der Kunde eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen hat (Art. 17 DS-GVO); Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO), Datenübertragbarkeit der vom Kunden bereitgestellten, ihn betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO), Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

10. Im Rahmen des Energieliefervertrages müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten (vgl. Ziffer 12.4.) bereitstellen, die für den Abschluss des Energieliefervertrages und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kann das Vertragsverhältnis nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden.

11. Zum Abschluss und zur Erfüllung des Energieliefervertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

12.Lieferant und Kunde, falls dieser Unternehmer i. S. d. § 14 BGB ist, verpflichten sich, die dem jeweils anderen Vertragspartner nach Art. 13 und/oder Art. 14 DS-GVO obliegenden Informationspflichten gegenüber den eigenen Mitarbeitern, Erfüllungsgehilfen und Dienstleistern (betroffene Personen) zu erfüllen, wenn im Rahmen der Vertragserfüllung, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Wahrung berechtigter Interessen

a) personenbezogene Daten betroffener Personen von einen Vertragspartner an den jeweils anderen Vertragspartner weitergeben werden und/oder

b) betroffene Personen auf Veranlassung des einen Vertragspartners den jeweils anderen Vertragspartner kontaktieren.

Hierfür verwendet der Vertragspartner, der die personenbezogenen Daten weitergibt bzw. auf dessen Veranlassung die Kontaktaufnahme erfolgt, das ihm vom anderen Vertragspartner zur Verfügung gestellte Informationsblatt.

Widerspruchsrecht

Der Kunde kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber dem Lieferanten ohne Angabe von Gründen jederzeit widersprechen. Der Lieferant wird die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertrages) erforderlich ist.

Auch anderen Verarbeitungen, die der Lieferant auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützt kann der Kunde gegenüber dem Lieferanten aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Kunden ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Der Lieferant wird die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, er kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist an Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH, Schloßring 50, 21423 Winsen (Luhe)/Fax-Nr.: 04171-7999-79/ E-Mail-Adresse: datenschutz@stw-winsen.de zu richten.

Stand: 01.01.2026